

Bericht über Maßnahmen zur Umsetzung der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) in den Jahren 2013 bis 2017

(Informationsvorlage)

1. Veranlassung

Im Jahr 2013 wurde eine aktualisierte Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) erstellt¹. Mit Beschluss des Stadtrates Nr. V/2012/11160 trat diese am 30.10.2013 in Kraft.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf diese aktuelle Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) und informiert über die im Zeitraum zwischen 2013 und 2017 realisierten Maßnahmen. Dabei wird insbesondere auf die in der Radverkehrskonzeption enthaltene Prioritätenliste (Anlage 10) Bezug genommen. Es wird aber auch über Maßnahmen informiert, die nicht explizit in der Radverkehrskonzeption aufgeführt sind, die aber ebenfalls zur Radverkehrsförderung in der Stadt Halle (Saale) beitrugen.

2. Maßnahmen zur Herstellung des Radverkehrs-Hauptnetzes

Punkt 4 der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) befasst sich ausführlich mit dem Thema des Radverkehrs-Hauptnetzes. Die diesbezüglichen Maßnahmen und deren Prioritäten sind in Anlage 10 zur Radverkehrskonzeption aufgeführt. Im Folgenden werden die Maßnahmen benannt, die in den Jahren 2013 bis 2017 umgesetzt bzw. begonnen wurden.

Grundsätzlich ist hierzu anzumerken, dass im Rahmen mehrerer Förderprogramme wie z. B. dem Stadtbahnprogramm oder dem Programm zur Schadensregulierung nach dem Hochwasser 2013 auch Maßnahmen realisiert wurden, die dem Radverkehr zu Gute kommen.

2.1 Rubrik: Grundhafter Straßenaus- und Straßenneubau (einschließlich Straßensanierungen)

Aus dieser Rubrik wurden in den Jahren 2013 bis 2017 folgende Straßenbauvorhaben (einschließlich Folgemaßnahmen im Rahmen des Stadtbahnprogrammes) realisiert und abgeschlossen:

¹ Die Radverkehrskonzeption kann aufgerufen werden unter <u>www.radverkehr.halle.de</u>, Rubrik: Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale).



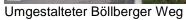
Straße	Ausbau- länge² (in m)	Art der Radverkehrsführung
Böllberger Weg (zwischen Hafen- bahntrasse und Geseniusstraße; im	850	Beidseitige Radwege oder Radfahr- streifen
Rahmen Stadtbahnprogramm) Delitzscher Straße (zwischen Spargelweg und Zwintschönaer Straße; im	750	Beidseitige gemeinsame Geh- und Radwege
Rahmen Stadtbahnprogramm) Gimritzer Damm (zwischen Rennbahnkreuz und Zur Saaleaue; im Rahmen Schadensregulierung nach dem Hochwasser 2013)	450	Beidseitige Radwege oder Radfahr- streifen
Grenzstraße (zwischen Delitzscher Straße und Fritz-Hoffmann-Straße)	1.250	Beidseitige Schutzstreifen
Große Ulrichstraße (zwischen Schulstraße und Universitätsring; im Rahmen Stadtbahnprogramm)	300	Fahrbahn
Hafenstraße (im Rahmen Schadensregulierung nach dem Hochwasser 2013)	500	Fahrbahn
Heidestraße im Bereich des S-Bahn- Haltepunktes Nietleben	150	Beidseitige Radwege
Leipziger Chaussee im Bereich der Bahnunterquerung	300	Beidseitige gemeinsame Geh- und Radwege
Rannischer Platz (im Rahmen Stadt- bahnprogramm)	150	Fahrbahn
Salzmünder Straße (zwischen Am Brunnen und Lieskauer Straße)	300	Beidseitige gemeinsame Geh- und Radwege (Gehweg + Radverkehr frei)
Schulstraße	250	Fahrbahn
Steintor-Bereich (einschl. Gudrun- Goeseke-Straße und östl. Ludwig- Wucherer-Straße; im Rahmen Stadt- bahnprogramm)	1.050	Beidseitige Radwege, Radfahrstreifen, Schutzstreifen oder gemeinsame Geh- und Radwege
Südstadtring (zwischen Paul-Suhr- Straße und Turiner Eck; im Rahmen Stadtbahnprogramm)	900	Beidseitige Radfahrstreifen
Torstraße (im Rahmen Stadtbahnprogramm)	600	Beidseitige Schutzstreifen
Gesamtlänge:	7.800	

² Werte wurden auf 50 m gerundet.











Radweg am Steintor





Torstraße Grenzstraße

Folgende Straßenbauvorhaben sind in der baulichen Realisierung:

	Aalaa	
Straße	Ausbau- Länge	Art der Radverkehrsführung
oti also	(in m)	7 ii t doi riddyornomoramang
Birkhahnweg (Brücke über B 100)	250	Fahrbahn
Gimritzer Damm und Heideallee (zwischen Zur Saaleaue und Weinbergweg; Abschnitte im Rahmen Stadtbahnprogramm bzw. Fluthilfe)	1.200	Beidseitige Radwege oder Radfahr- streifen
Große Steinstraße (zwischen Mittelstraße und Am Steintor, einschl. Joliot- Curie-Platz; im Rahmen Stadtbahnprogramm)	850	Schutzstreifen oder Fahrbahn
Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (zwischen Delitzscher Straße und B 100)	1.650	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg für beide Richtungen im Abschnitt zwischen Delitzscher Straße und Hobergweg
Merseburger Straße (zwischen Riebeck- platz und Türkstraße; im Rahmen Stadt- bahnprogramm)	1.000	Beidseitige Radwege
Paul-Suhr-Straße (zwischen Südstadt- ring und Murmansker Straße; im Rah- men Stadtbahnprogramm)	350	Beidseitige Radwege oder Radfahr- streifen
Thomasiusstraße	600	Fahrbahn
Gesamtlänge:	5.900	



Am 28.09.2016 hat der Stadtrat die "Kriterien zur Planung und Gestaltung von Radverkehrsanlagen in Halle (Saale)" beschlossen. Mit diesem Papier soll erreicht werden, dass Anlagen für den Radverkehr nach möglichst einheitlichen Gestaltungskriterien insbesondere in Hinsicht auf bestimmte Ausführungsdetails wie z. B. Oberflächenmaterialien, Bordausführungen, Höhenentwicklungen, Rampenneigungen etc. geplant und realisiert werden³.

2.2 Rubrik: Herstellung einer fahrradfreundlichen Fahrbahnoberfläche

Aus dieser Rubrik wurde in den Jahren 2013 bis 2017 folgendes Vorhaben realisiert und abgeschlossen:

Straße	Ausbau- Länge (in m)	Art der Radverkehrsführung
Franz-Schubert-Straße	150	Fahrbahn (Asphalt)
Lessingstraße	400	Fahrbahn (Asphalt)
Gesamtlänge:	550	

2.3 Rubrik: Bau von straßenbegleitenden Geh- und Radwegen

Aus dieser Rubrik wurden in den Jahren 2013 bis 2017 folgende Vorhaben realisiert und abgeschlossen:

Straße	Ausbau- Länge (in m)	Art der Radverkehrsführung
Entlang der B 6 im Bereich Reidebrücke (Bruckdorf)	50	Beidseitige gemeinsame Geh- und Radwege
Entlang der L 159 zwischen Bebauungsgrenze Dölau und Knoten Seeparkstraße (Vorhaben Landesstraßenbaubehörde)	1.450	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg für beide Richtungen
Entlang der L 170 zwischen der Stadt- grenze und Döllnitz (Vorhaben Landes- straßenbaubehörde)	600	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg für beide Richtungen
Entlang der Regensburger Straße (L 170) zwischen Fritz-Kießling-Straße und Stadtgrenze (einschließlich neuer Brücke über die Reide; im Rahmen GA-Förderprogramm ⁴)	400	Einseitiger gemeinsamer Geh- und Radweg für beide Richtungen
Gesamtlänge:	2.500	

⁴ GA = Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur

_

³ Die "Kriterien zur Planung und Gestaltung von Radverkehrsanlagen in Halle (Saale)" können aufgerufen werden unter <u>www.radverkehr.halle.de</u>, Rubrik: Veröffentlichungen zum Radverkehr in Halle (Saale).





Geh- und Radweg zwischen Osendorf und Döllnitz

2.4 Rubrik: Sonstige bauliche Maßnahmen

Aus dieser Rubrik wurden in den Jahren 2013 bis 2017 folgende Vorhaben realisiert und abgeschlossen:

2.4.1 Investive Maßnahmen

Vorhaben	Ausbau- Länge (in m)	Anmerkungen
Hafenbahntrasse – Umgestaltung zu	1.300	Abschnitte zwischen Holzplatz und
einem für Radfahrerinnen und Radfahrer		Stadthafen sowie zwischen Raffine-
nutzbaren Weg		riestraße und Ernst-Kamieth-Straße
Kröllwitzer Straße – Bau eines	150	Im Bereich Haltestelle Talstraße
Radweges		
Uferweg Hufeisensee	2.700	Am West- und Nordufer
Gesamtlänge:	4.150	



Radweg Kröllwitzer Straße



Uferweg Hufeisensee











Hafenbahntrasse zwischen Raffineriestraße und Ernst-Kamieth-Straße

2.4.2 Unterhaltungsmaßnahmen

Vorhaben	Ausbau- Länge (in m)	Anmerkungen
Geh- und Radweg zwischen Magistrale	350	
und Rennbahnkreuz (Südseite) -		
Sanierung		
Köthener Straße – Sanierung des Geh-	700	Abschnitt zwischen Hans-Dittmar-Straße
weges mit nachfolgender Freigabe des		und Ortsausgang
Gehweges für den Radverkehr		
Seebener Straße – Sanierung der	600	Zwischen Mötzlicher u. Oppiner Straße
Radwege		
Gesamtlänge:	1.650	

2.4.3 Schadensregulierung nach dem Hochwasser 2013

Vorhaben	Ausbau- Länge (in m)	Anmerkungen
Brücke über die Gerwische am Weg zwischen Ammendorf und Planena – Ersatzneubau	50	
Saale-Radweg – Wegsanierungen	2.700	Abschnitte zwischen Hafenbahnbrücke und Holzplatz, Kläranlage Lettin und Dachstraße, Lettin und Stadtgrenze
Uferweg Pulverweiden	400	Zwischen Hafenbahnbrücke und Wehr
Gesamtlänge:	3.150	







Saale-Radweg zwischen Hafenbahnbrücke und Holzplatz

Saale-Radweg zwischen Lettin und Stadtgrenze

Folgende Vorhaben sind in der baulichen Realisierung:

Vorhaben	Ausbau- Länge (in m)	Anmerkungen
Saale-Radweg – Wegsanierung	500	Abschnitt zwischen Ortslage Planena und Stadtgrenze bei Rattmannsdorf
Gesamtlänge:	550	

2.5 Rubrik: Organisatorische Maßnahmen

Aus dieser Rubrik wurden in den Jahren 2013 bis 2017 folgende Vorhaben realisiert und abgeschlossen:

Vorhaben	Länge (in m)	Anmerkungen
Elsa-Brändström-Straße – Markierung	1.100	Zwischen Am Breiten Pfuhl und Hutten-
von Schutzstreifen auf der Ostseite		straße
Giebichensteinbrücke – Markierung	300	
eines Radfahrstreifens auf der Westseite		
Hallorenring – Markierung von Schutz-	150	Abschnitt zwischen Straße Spitze und
streifen auf der Westseite		Kellnerstraße
Reilstraße – Verhinderung von Halten	0	Im Bereich Haus Nr. 112
und Parken auf Radfahrstreifen durch		
Markieren einer Sperrfläche		
Mühlberg – Zulassung Radverkehr	100	
entgegen der Einbahnstraße		
Universitätsplatz u. Barfüßerstraße –	350	
Zulassung Radverkehr entgegen der		
Einbahnstraße		
Brüderstraße u. Neunhäuser Straße –	200	
Zulassung Radverkehr entgegen der		
Einbahnstraße		





Carl-Robert-Straße u. Eichendorffstraße – Zulassung Radverkehr entgegen der Einbahnstraße	200	
August-Bebel-Straße, Martha-Brautzsch-	1.050	
Straße und Kardinal-Albrecht-Straße –		
Einbeziehung in Tempo-30-Zone		
Fußgängerfläche vor dem Neustadt-	250	
Centrum – Zulassung des Radverkehrs		
Gesamtlänge:	3.700	



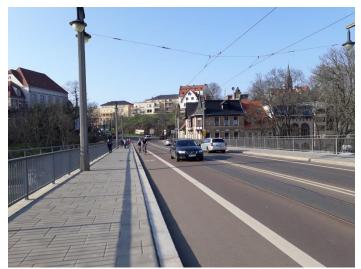




Tempo-30-Zone August-Bebel-Straße



Für Radverkehr frei gegebene Einbahnstraße (hier Barfüßerstraße)



Radfahrstreifen Giebichensteinbrücke

Hinsichtlich der Zulassung des Radverkehrs entgegen von Einbahnstraßen kann festgestellt werden, dass in der Stadt Halle (Saale) mittlerweile **79 von insgesamt 180 Einbahnstraßen** für den Radverkehr in beiden Richtungen frei gegeben sind. Das sind ca. **44** % aller Einbahnstraßen. Eine diesbezügliche Auflistung der Einbahnstraßen ist als Anlage 1 beigefügt.

Anlage 2 gibt eine graphische Übersicht zum derzeitigen Umsetzungsstand des Radverkehrs-Hauptnetzes entsprechend der Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale).



Die Entwicklung der Gesamtlänge der Radverkehrsanlagen ist der Anlage 3 zu entnehmen. Demnach betrug zum Ende des Jahres 2017 die Gesamtlänge der Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet Halle (Saale) ca. **109 km.**

3. Weitere Bestandteile der Radverkehrsinfrastruktur

3.1 Errichtung von Fahrradabstellanlagen

In den Jahren 2013 bis 2017 hat die Stadtverwaltung an folgenden Standorten neue Fahrrad-abstellplätze errichtet:

Jahr 2013:

Nr.	Straße / Standort	Anzahl der Fahrradbügel	Anzahl der Abstellplätze ⁵
1	Scharrenstraße	5	5
2	Schulhof Integrierte Gesamtschule Halle	79	79
3	Schulhof Sekundarschule Johann-Christian-Reil	40	40
4	Schulhof Grundschule Am Heiderand	45	45
	Gesamt:	169	169

Jahr 2014:

		Anzahl der	Anzahl der
Nr.	Straße / Standort	Fahrradbügel	Abstellplätze
1	Große Ulrichstraße, vor NT	5	10
2	Große Ulrichstraße, Einmündung Jägergasse	4	8
3	Kleine Ulrichstraße, Durchgang Mühlberg	3	6
4	Kanzleigasse	3	6
5	Große Klausstraße, Bereich Klausbrücke	4	8
6	Große Klausstraße, Ecke Flutgasse	2	4
7	Erdgas-Sportarena	60	60
	Gesamt:	81	102

Jahr 2015:

Anzahl der Anzahl der Örtlichkeit Nr. Fahrradbügel **Abstellplätze** Kleine Ulrichstraße (3 Standorte auf Fahrbahn) 24 12 2 Kleine Marktstraße 2 4 Hafenbahntrasse (zw. Thüringer Bhf. u. E.-Kamieth-Str.) 2 4 Hafenbahntrasse (zw. Holzplatz u. Stadthafen) 2 1 17 **Gesamt:** 34

_

⁵ Bei Anlehnbügeln werden pro Bügel zwei Abstellplätze berechnet.





Jahr 2016:

Nr.	Örtlichkeit	Anzahl der Fahrradbügel	Anzahl der Abstellplätze
1	Am Steintor	27	54
2	Kita Heide-Süd	5	10
3	Kleinschmieden	12	24
4	S-Bahnhof Nietleben	40	40
5	Westufer Hufeisensee	6	12
	Gesamt:	90	140

Jahr 2017:

Nr.	Örtlichkeit	Anzahl der Fahrradbügel	Anzahl der Abstellplätze
1	Adolfstraße, Ecke Reilstraße	5	10
2	Adolfstraße, Ecke Richard-Wagner-Straße	4	8
3	Am Kirchtor, Eingang "Roter Ochse"	5	10
4	Brüderstraße	2	4
5	Domplatz	9	18
6	Große Wallstraße, Eingang Kita	2	4
7	Hafenstraße	18	36
8	Kantstraße, Bereich Erdgas-Sportpark	66	132
9	Kita Schimmelstraße	8	16
10	Kleine Marktstraße	3	6
11	Ludwig-Wucherer-Straße (verkehrsberuhigter Abschnitt)	10	20
12	Marktplatz	25	50
13	Mauerstraße, Eingang EKH	14	28
14	Rannische Straße, vor "Goldene Rose"	4	8
15	Reilstaße, vor Poli Reil	5	10
16	Schmeerstraße	1	2
17	Schulstraße	3	6
18	Waisenhausring, vor "Welcome Treff"	6	12
	Gesamt:	190	380

In der Gesamtsumme wurden somit in den Jahren 2013 bis 2017 **825 neue Fahrradabstell- plätze** hergestellt.











Fahrradbügel in der Kleinen Ulrichstraße



Fahrradbügel an der Erdgas-Sportarena



Fahrradbügel am Kleinschmieden

Am 28.09.2016 beschloss der Stadtrat die 1. Änderung der Stellplatzsatzung der Stadt Halle (Saale). Aufgrund dieser Satzungsänderung müssen nunmehr auch bei privaten Bauvorhaben Abstellplätze für Fahrräder nachgewiesen werden⁶.

3.2 Thema: Fahrradwegweisung

Der Handlungsschwerpunkt beim Thema der Fahrradwegweisung lag in den vergangenen Jahren insbesondere bei der Qualitätssicherung und -verbesserung der Bestandsbeschilderung. So wurde die Ausschilderung der vorhandenen Alltagsrouten (Zentrum - Trotha, Zentrum - Südstadt - Beesen, Zentrum - Neustadt und Zentrum - Hauptbahnhof) komplett erneuert. Die Wegweiser entlang dieser Routen erfüllen nunmehr die vom Land Sachsen-Anhalt ausgegebenen Vorgaben mit grüner Schrift auf weißem Grund.

Hinsichtlich der Ausschilderung der touristischen Radrouten gibt es eine Aufgabenteilung zwischen der Stadt Halle (Saale) und dem Land Sachsen-Anhalt. So hat das Land die Aufgabe übernommen, die Beschilderung sämtlicher überregionaler touristischer Radrouten in Sachsen-Anhalt zu betreuen (Wegweiser errichten und unterhalten). In der Stadt Halle (Saale) gilt dies für den Saaleradweg, den Elsterradweg sowie den Himmelsscheiben-Radweg und den Radweg Saale – Harz. Die Ausschilderung entlang dieser Routen wurde in den ver-

⁶ Die aktuelle Stellplatzsatzung ist zu finden unter http://www.halle.de/de/Verwaltung/Satzungen, Buchstabe S.



gangenen Jahren kontinuierlich gewartet und zum Teil qualitativ verbessert (z. B. mit Zielwegweisern).

Die Zuständigkeit für die Ausschilderung der übrigen Radrouten liegt bei der Stadt. Auch hier liegt der Schwerpunkt bei der Qualitätssicherung an der vorhandenen Beschilderung.





Wegweiser am Händelhaus

Zielwegweiser an touristischen Radrouten auf der Peißnitzinsel

4. Maßnahmen der Information, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung

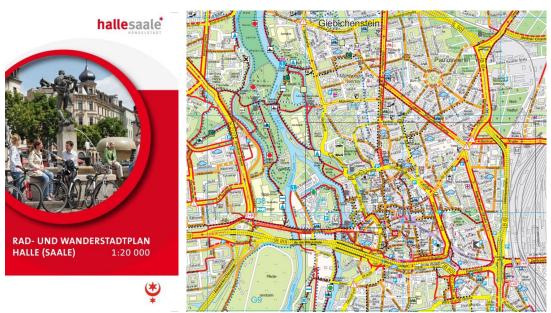
Wichtigstes Medium hinsichtlich der Information und Öffentlichkeitsarbeit zum Radverkehr in Halle (Saale) war und ist die Internetseite www.radverkehr.halle.de. Hier sind u. a. die kompletten Inhalte der gültigen Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Saale) zu finden. In der Rubrik "Aktuelles" wird über aktuelle Radverkehrsthemen in Halle (Saale) informiert. Bei den Tourenvorschlägen sind insgesamt 25 Radtouren in und um Halle (Saale) aufrufbar. Ferner werden Veröffentlichungen zum Radverkehr, wie z. B. der Rad- und Wanderstadtplan oder das Faltblatt zum Saaleradweg in Halle (Saale) vorgestellt bzw. zum Download angeboten. Außerdem kann eine Liste mit Zuständigkeiten und Ansprechpartnern rund ums Radfahren aufgerufen werden.

Im Rahmen der Aktivitäten in der Metropolregion Mitteldeutschland wurde im Jahr 2013 die Broschüre "Radverkehr in Mitteldeutschland" veröffentlicht⁷. Es handelt sich dabei um eine Imagebroschüre, in der sich die einzelnen Mitgliedsstädte der Metropolregion Mitteldeutschland hinsichtlich des Themas Radverkehrs vorstellen. Gezeigt werden insbesondere Best-Practice-Beispiele aus den einzelnen Städten.

Im Jahr 2014 wurde die mittlerweile 4. Auflage des Rad- und Wanderstadtplanes der Stadt Halle (Saale) veröffentlicht. Gegenüber der 3. Auflage aus dem Jahr 2008 gab es umfangreiche Aktualisierungen insbesondere in Hinsicht auf die dargestellten Straßen und Wege.

⁷ Die Broschüre "Radverkehr in Mitteldeutschland" kann aufgerufen werden unter <u>www.radverkehr.halle.de</u>, Rubrik: Veröffentlichungen zum Radverkehr in Halle (Saale).





Titelseite und Ausschnitt aus dem Rad- und Wanderstadtplan der Stadt Halle (Saale)

Fester Bestandteil des alljährlichen Veranstaltungskalenders der Stadt Halle (Saale) ist der Fahrrad- und Umwelttag, der üblicherweise im Frühjahr auf dem Marktplatz stattfindet. Hier stellen sich Institutionen und Initiativen mit Bezug zu den Themen Umwelt und Radverkehr vor und stehen Interessierten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Juni jeden Jahres findet ebenfalls auf dem Marktplatz der von der Verkehrswacht Halle e. V. veranstaltete Verkehrssicherheitstag statt. 2016 gab es hier einen Informationsstand der Stadt Halle (Saale), der unter dem Motto der bundesweiten Kampagne "Rücksicht im Straßenverkehr" stand.

Neben den genannten Veröffentlichungen und Aktivitäten gab es in den vergangenen Jahren auch eine Reihe weiterer Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie Pressemitteilungen und Artikel zum Thema Radverkehr sowie Beteiligungen an Fernseh- und Radiointerviews (z. B. MDR, Radio Corax).



Informationsstand des Fuß- und Radverkehrsbeauftragten beim Fahrrad- und Umwelttag auf dem Marktplatz



Informationsstand des Fuß- und Radverkehrsbeauftragten beim Verkehrssicherheitstag auf dem Marktplatz

5. Runder Tisch Radverkehr

Der Runde Tisch Radverkehr ist ein von der Stadt Halle (Saale) einberufenes Gremium, in dem Akteure aus verschiedenen Behörden, Institutionen, politischen Gruppierungen, Vereinen u. a. über Möglichkeiten der Verbesserung der Radverkehrsbedingungen in der Stadt Halle (Saale) beraten. Dabei ist der Kreis auch offen für interessierte Radfahrerinnen und Radfahrer.



Sitzung am Runden Tisch Radverkehr

In den Jahren 2013 bis 2017 fanden insgesamt **27 Sitzungen** am Runden Tisch Radverkehr statt. Eine Übersicht über alle am Runden Tisch Radverkehr behandelten Themen befindet sich in Anlage 4. Sämtliche Niederschriften zu den einzelnen Sitzungen sind zu finden auf www.radverkehr.halle.de, Rubrik "Runder Tisch Radverkehr".

Eine wichtige Aufgabe des Runden Tisches Radverkehrs ist die Beteiligung von aktiven Radfahrerinnen und Radfahrern an Straßenplanungen. Darüber hinaus gibt das Gremium die Möglichkeit, aktuelle Probleme anzusprechen und gemeinsam über Lösungen zu beraten. Dabei konnten im Zeitraum zwischen 2013 und 2017 u. a. zu folgenden Themen Maßnahmen diskutiert und erfolgreich umgesetzt werden:

- Beseitigung von Fahrbahn- und Radwegschäden, Hinweise zu baulichen Defiziten,
- Überprüfung der Notwendigkeit von Pollern, Versetzen von Pollern, Anbringen von Reflexionsbändern an Pollern,
- Überprüfung von Radverkehrsführungen an Baustellen,
- Überprüfung von Radwegebenutzungspflichten, Überprüfung sonstiger Verkehrszeichen,
- Prüfung der Möglichkeiten zur Zulassung des Radverkehrs entgegen Einbahnstraßen,
- Prüfung der Ausschilderung von für den Radverkehr durchlässigen Sackgassen,
- Prüfung der Errichtung von Fahrradabstellanlagen an bestimmten Standorten,
- Hinweise zu Sicherheitsdefiziten, Maßnahmenvorschläge,
- Hinweise zu Falschparkerinnen und Falschparkern auf Radwegen,
- Hinweise zu notwendigem Grünverschnitt.







Bordabsenkungen am Franzosenweg (Ermöglichung der Überfahrt für Radfahrerinnen und Radfahrer)



Aufgeweitete Pollerreihe an der Peißnitzbrücke zur Verhinderung von Kollisionen mit Pollern



Als durchlässig ausgeschilderte Sackgasse (hier: Gr. Nikolaistraße)

Anlagen:

Anlage 1: Auflistung: Einbahnstraßen in Halle (Saale) mit Umsetzungsstand der Zulassung

des Radverkehrs in Gegenrichtung,

Analge 2: Karte: Umsetzungsstand des Radverkehrs-Hauptnetzes entsprechend der

Radverkehrskonzeption der Stadt Halle (Stand: Ende 2017),

Anlage 3: Auflistung: Radverkehrsanlagen im Stadtgebiet Halle (Saale),

Anlage 4: Auflistung: Themen der Sitzungen am Runden Tisch Radverkehr